

HOFFNUNG

Hoffnung lässt sich nicht ermahnen,
sie verlässt sich auf die Macht,
die uns führt und lenkt die Bahnen,
die uns hilft in dunkler Nacht.

Hoffnung lässt sich nicht beordern,
wird nicht durch Verstand gelenkt.
Sie lässt niemals sich einfordern,
eher wird sie dir geschenkt.

Hoffnung kann man nicht vertreiben,
weil sie aus der Kraft lebt, stählt.
Sie wird bis zuletzt verbleiben,
so lang, wie Verzweiflung quält.

Hoffnung lässt sich nicht beirren,
unbeugsam, erwartungsvoll
harrt sie aus in allen Wirren,
dass es besser werden soll.

Sie erwächst aus jenem Sehnen,
dass es eine Zukunft gibt.
Sie versiegelt alle Tränen
für den, der das Leben liebt.